

Pastoralverbund St. Peter und Paul - Auswertung Infoveranstaltung vom 02.02.2020

Dienst an den Menschen

- Nach der Firmung müssten die Jugendlichen in freien Gruppen weiter betreut werden, um sie in Religion und Politik weiter zu führen. Es gibt in Freigericht keine Jugendgruppen
- Bücherei als erweiterter kommunikativer Ort. Für Neuses: ein Durchbruch zum Jugendraum, auf für mehr Versammlungs- und Veranstaltungsfreiheit
- Immobilen Menschen auch andere Glaubensorte ermöglichen (Fahrdienste)
- Fahrdienst zur Kirche für Senioren bzw. Seniorenmittag
- Gottesdienstübertragungen aus der Pfarrei ins Internet (besser als K + V sind wir schon lange)
- Dienstbüro für Hausmeister
Beschaffung von Materialien/Geräten/Ersatzteile
- Wer macht was?
Veröffentlichen der Personen im Pastoralverbundsrat, bessere Kommunikationsformen
- Schulung von Laien für Wortgottesdienste und Andachten
- Gemeinsame Fortbildung Katecheten, Lektoren, Kommunionhelfer
- Familien stärken
=> gute Personalausstattung Kitas (über KiFÖG hinaus!)
=> Kirche erlebbar und mitgestaltbar machen
- Der Zusammenhalt zwischen den Gläubigen muss wieder intensiver werden. Ein Netz in der Nachbarschaft z.B. oder zwischen Jung und Alt